

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung,
Feuerwehr und öffentliche Ordnung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

An t r a g

gemäß § 10 der Geschäftsordnung
des Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Mehr Sicherheit für Fußgängerzonen sowie bei
Großveranstaltungen, Demonstrationen und Festumzügen:
Einsatz von absenkbaren Pollern**

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. in Zusammenarbeit mit der Polizei geeignete Orte in Hannover zu identifizieren (z. B. Innenstadt und Lister Meile), an denen absenkbare Poller zum Schutz vor Anschlags- und Amokfahrten, zur Erhöhung der Sicherheit generell, aber vor allem bei Großveranstaltungen, Demonstrationen und Festumzügen notwendig sind.
2. zu prüfen, welche weiteren infrastrukturellen Maßnahmen zum Schutz von Fußgängerzonen notwendig sind, um unbefugte Fahrzeugzufahrten zu verhindern.
3. die voraussichtlichen Kosten zu ermitteln und Kontakt zum Land und zum Bund bezüglich möglicher Kostenbeteiligungen aufzunehmen.
4. den Ratsgremien die Ergebnisse schnellstmöglich vorzulegen.

Begründung:

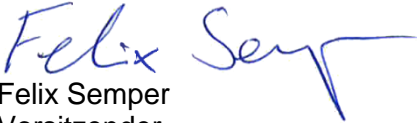
In den vergangenen Jahren kam es in deutschen Städten wiederholt zu Anschlägen, bei denen Fahrzeuge als Tatwaffen eingesetzt wurden. Insbesondere bei Veranstaltungen mit großen Menschenansammlungen besteht eine erhöhte Gefahr, die mit geeigneten Maßnahmen reduziert werden kann. Während der Schutz vor Straftaten Aufgabe der Polizei ist, kann die Stadt Hannover mit infrastrukturellen Maßnahmen flankierend zur Sicherheit beitragen.

Eine besonders flexible Lösung stellen absenkbare Poller dar. Sie ermöglichen es, Zufahrten bei Bedarf zu sichern, ohne den regulären Verkehr dauerhaft einzuschränken. So bleibt die Erreichbarkeit für Anwohner, Lieferverkehr und Rettungsdienste gewährleistet, während bei Großveranstaltungen eine gezielte Absicherung erfolgt. Weitere Maßnahmen wie temporäre

Barrieren oder bauliche Veränderungen sollten ebenfalls geprüft werden. Ziel ist es, durch vorausschauende Planung für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum zu sorgen, ohne die Mobilität unnötig zu beeinträchtigen.

Andere Städte haben bereits erfolgreich absenkbare Poller zum Schutz ihrer Innenstädte und Veranstaltungsflächen eingesetzt. In Minden wurden versenkbare Poller an sechs Hauptzufahrten zur Fußgängerzone installiert, die von der Polizei und den Rettungskräften bedient werden können. Auch Rinteln und Stadthagen prüfen aktuell die Einführung solcher Poller, um die Sicherheit bei Veranstaltungen zu erhöhen und mögliche Anschläge mit Fahrzeugen zu verhindern.

Diese Positivbeispiele zeigen, dass absenkbare Poller eine bewährte Maßnahme sind, um die Sicherheit im öffentlichen Raum zu verbessern. Durch eine vorausschauende Planung kann Hannover von diesen Erfahrungen profitieren und ein Konzept entwickeln, das sowohl die Sicherheit als auch die Mobilität in der Stadt berücksichtigt.


Felix Semper
Vorsitzender